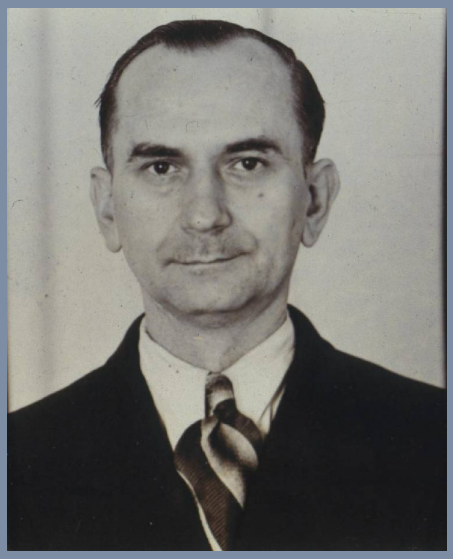
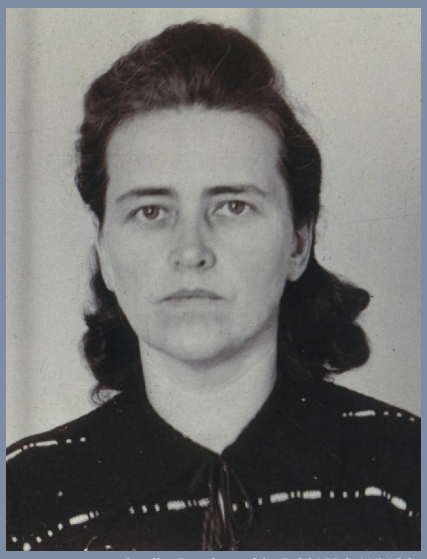
200 POSTKARTEN GEGEN HITLER
Elise und Otto Hampel im Widerstand





Quelle: Bundesarchiv, R 3018[alt NJ]/ 36

INFORMATIONSABEND
am Dienstag, den 10.11.2015 um 19 Uhr in der Schiller-Bibliothek, Müllerstraße 149 (U-Bhf Leopoldplatz, U6/U9)

Auf mehr als 200 Flugblättern und Postkarten hatte das Weddinger Ehepaar Elise und Otto Hampel zum Widerstand gegen Hitler aufgerufen. Im Jahr 1942 wurden sie verraten, zum Tode verurteilt und am 8. April 1943 im Gefängnis Plötzensee ermordet.
Die Stadtteilvertretung mensch.müller und die Schiller-Bibliothek laden zu einem Informationsabend über Elise und Otto Hampel ein. Über das Leben und Wirken des Ehepaars berichtet der Historiker Hans-Rainer Sandvoß. Ihre Bedeutung für die Gegenwart ergründet der Sozialpädagoge und Künstler Christian Winterstein in 16 Fotografien ihrer Postkarten und Flugschriften.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.stadtteilvertretung.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
aktive zentren Berlin
müller/ıts
mensch.müller Ihre Stadtteilvertretung rund um die Müllerstraße!
stadtbibliothek berlin-mitte
BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN
berlinbaut lebendige Quartiere
be Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt